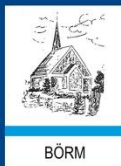




SCHUBY



HOLLINGSTEDT



BÖRM



JÜBEK



IDSTEDT

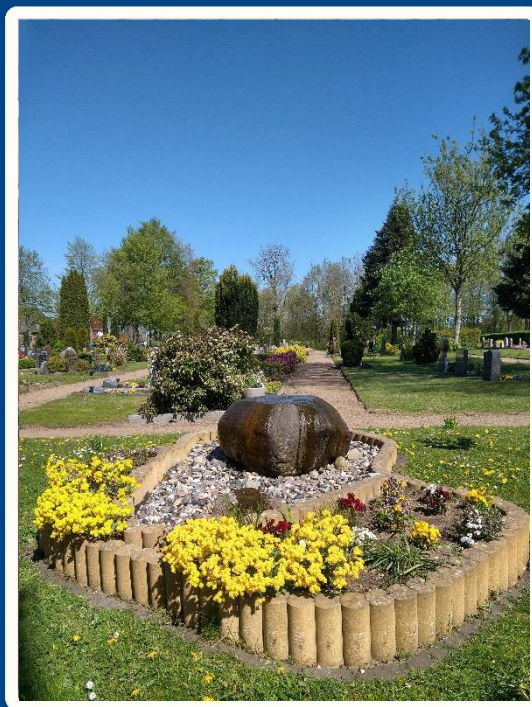


TREIA



SILBERSTEDT

Ausgabe 2/2023



Kirche in der Region Mittlere Treene

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ermuntert mich jemand dazu, loszulassen, stöhne ich innerlich auf. Wenn das so einfach wäre! Als bodenständiger Mensch beneide ich die sogenannten „Weltbummler“, die es zuhause nicht hält. Sie ziehen immer wieder los, um die Welt zu erkunden. Kaum zuhause, planen sie die nächste Reise. Mir wäre dieses Leben zu unstat. Ich mag eigentlich den immer gleichen Ablauf des Tages an einem Ort. Aber trotzdem schützt das Immergleiche am selben Ort nicht vor Veränderung. Das Leben schreitet überall voran, wir können es nicht festhalten, so gern wir es manchmal hätten. Nämlich dann, wenn es gilt loszulassen. Auch wer seit seiner Geburt im selben Haus lebt und dort sein ganzes Leben verbringt, kann sich nicht schützen vor den Brüchen und den Veränderungen: Irgendwann ist die Schulzeit zuende, irgendwann die Jugend. Eine Familie zu gründen, steht an. Die Kinder wachsen heran und schon heißt es, sie verlassen das Elternhaus. Das empty nest Syndrom – die Trauer über das leere Haus - trifft die Eltern unvermittelt. Jetzt loslassen, sieh ein: nun kommen sie nur noch auf Besuch. Andererseits eröffnen sich den Eltern wieder neue Wege zu zweit. Loslassen ermöglicht den Neuanfang, einen Aufbruch zu neuen Ufern. Als Gott einst Abraham und seine Familie aufforderte (1. Mose 12,1) „Geh aus deinem Vaterland und aus deines Vaters Hause in ein Land,

das ich dir zeigen will“ war er bestimmt nicht begeistert. „Was verliere ich und was wird Gott mir stattdessen geben?“ wird er sich gefragt haben. Nur im Vertrauen auf Gott ist er dann losgezogen, ohne zu wissen, was ihn in dem neuen Land erwartet. Aufbruch ins Offene sozusagen. Loslassen, was vorher war, denn Abraham weiß: Gott wird ihn sicher führen. Loslassen – das gilt nun auch für mich. Nach 15 Jahren Leben und Dienst in der Kirchengemeinde Schuby steht ein neuer Abschnitt an: der Ruhestand. Er bedeutet loslassen von dem Haus, in dem ich zusammen mit meinem Mann so lange gewohnt habe. Meine Arbeit als aktive Pastorin ist nach 35 Dienstjahren zuende. Ich fühle mich gerade ein bisschen wie Abraham. Was ich bisher hatte, weiß ich. Aber was wird kommen? Ich werde Schuby verlassen und ziehen in ein neu gebautes Haus - Symbol für den Neuanfang, für den Beginn eines neuen Lebens. Ich war gerne hier, aber nun heißt es weitergehen. Ich freue mich ja auch auf die Zukunft, denn ich gehe und lebe im Vertrauen auf Gott. Er möge mich sicher führen. Mein Lieblingsspruch der Bibel ist ein Wort aus Josua 1,9: Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr dein Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Ihre Pastorin Kerstin Popp



Ihr Lieben in den vier Kirchengemeinden unserer Region!

Seit Januar 2008 war ich für die Kirchengemeinde Schuby im Amt als Pastorin.

Mein Dienst endet mit meiner Verabschiedung **am Sonntag, den 17. September 2023**. Ich werde von Propst Jacobs um 14.00 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst von meinen Aufgaben entpflichtet. Dazu seid ihr, sind Sie, herzlich eingeladen.

Anschließend gibt es Gelegenheit, sich von mir bei Kaffee und Kuchen zu verabschieden.

Wie geht es weiter? Eine Pfarrstelle der bisherigen 4 in der Region „Mittlere Treene“ wird (wegen anhaltendem Mitgliederückgang) nicht wieder besetzt. Darum wird – Stand heute – das Pastorat in Schuby vorerst unbewohnt bleiben.

Da sich unsere Region zu einem Pfarrsprengel verbunden hat, bleiben alle vier Kirchengemeinden selbständig, d.h. jede Gemeinde hat weiterhin einen Kirchengemeinderat, der für die Geschicke und für die Verwaltung seiner Gemeinde zuständig ist. Da ändert sich also nichts. Neu ist:

alle drei für die Region zuständigen Pastorinnen und Pastoren versorgen gemeinsam alle vier Gemeinden mit ihrem Dienst.

Diese Veränderung bedeutet erstmal eine große Herausforderung für alle, bis sich das eingespielt hat.

-Unsere Gemeindesekretärin Berit Cordt übernimmt zusätzlich 8 Stunden für das Kirchenbüro in Hollingstedt (Frau Tetau geht in den Ruhestand)

-In Jübek-Idstedt ist die Besetzung der Pfarrstelle leider noch nicht erfolgt, so dass Pastorin Bettina Hansen weiterhin die Vertretung beibehält.

- Wo bleibe ich ab? Sie finden mich in 24594 Heinkenborstel, Nindorfer Straße 7a. In dem Dorf (zwischen Nortorf, Aukrug und Hohenwestedt gelegen) ist mein Mann aufgewachsen. Dort wohnen wir in einem neuen Haus.

-Eine Information an dieser Stelle: **An Erntedank (1.Okt um 10.00 Uhr in der Kirche) wird es im Anschluss wieder ein Rübenmus-Essen geben.**

Ihre und eure Kerstin Popp



Tag des offenen Friedhofs am 4. Juni 2023

Am Sonntag, 04.06.2023, war es endlich soweit; das Team der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michaelis Schuby lud ein, sich einmal ein Bild zu machen, was sich im Laufe der letzten Jahre so verändert hat auf dem heimischen Friedhof. Nach einem gut besuchten Freiluftgottesdienst mit Pastorin Popp unter dem Sonnensegel, bestand die Möglichkeit, sich einmal in Ruhe umzuschauen und zu informieren, wie sich der Friedhof zur Freude aller verändert hat. Bei einem Rundgang mit dem Friedhofswart Stefan Mees und seiner Verstärkung Marita Willamowski-Kock, konnten sich die interessierten Besucher ein Bild machen, welche Möglichkeiten es vor Ort gibt, die letzte Ruhestätte zu wählen, zu planen oder auch umzugestalten. Da gab es für jeden einen Flyer, gestaltet von Berit Cordt aus dem Kirchenbüro, mit Beispielen anhand von Fotos, welche neuen Anlagen geschaffen worden sind. Angefangen bei der Staudenstele als Gemeinschaftsgrabanlage, über den Staudenruhegarten, der sich naturnah, insektenfreundlich und fast das ganze Jahr blühend präsentiert, bis hin zu den Baumgrabstätten, die sich mittlerweile zu einem Park mit Ruheforstcharakter entwickelt haben. Die Besucher waren jedenfalls sehr

angetan von dem Bild, was sich ihnen bot und manchem wurde durch diesen Tag klar, wie wichtig es ist, sich rechtzeitig zu informieren oder auch schon Vorsorge zu treffen. So fanden bei gutem Wetter und guter Stimmung viele nette Gespräche statt mit Kaffee, Kuchen, Grillwurst und Getränken. Ohne viele helfende Hände ist so ein Tag natürlich nicht machbar, deshalb nochmal ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, wie zum Beispiel Pastor Jörg Christiansen am Grill und die KonfirmandInnen.





Von nichts kommt nichts

Wie ein Flummi hüpfte sie über die Matte. Es sieht kinderleicht aus. Am Ende ist es die Goldmedaille! Hinter ihrem Sieg steckt jahrelanges Training und Verzicht. Aber wer so erfolgreich sein will, muss üben, üben, üben. Von nichts kommt nichts.

Davon konnte ich mich überzeugen, als ich zu einem Kegelabend eingeladen war. Obwohl völlig ungeübt, verlangte ich von mir, dass die Kegel nur so fallen. Stattdessen hatte ich neben ein paar guten Zufallstreffern jede Menge Pudel. Ich war frustriert. Nie wieder Kegeln! Da kam der Sieger des Abends zu mir und erzählte mir – zum Trost – dass er seit Jahren in einem Kegelverein wäre. Von nichts kommt nichts!



Stimmt! dachte ich, als jemand meinte: „Gottesdienste sind generell öde für mich, ich kenne mich mit der Liturgie überhaupt nicht aus. Da bleibe ich lieber weg.“ Auch ein Ritual braucht Übung, um seine Schönheit genießen zu können.

Von nichts kommt nichts!

Kerstin Popp



Unfall oder Wunschkind?

Bei einer Schwangerschaft gibt es viel zu beachten.

Die Eltern haben Sorgen und Ängste, was kommt da auf uns zu?

Wird das Kind gesund sein?

Werden wir genug Schlaf bekommen?

Werden wir alles richtig machen?

Dann diese Übelkeit zu Beginn und diese Gelüste auf seltsame Essens-Kombinationen.

Schon werden Klamotten gesammelt.

Alle Emotionen sind verstärkt, Freude wie Traurigkeit oder Ärger.

Dazu die Schwangerschaftsdemenz...

Es gibt auch Verzicht.

Kein Alkohol und keine Zigaretten, auch keine Rohmilchprodukte mehr.

Ausgiebiges Kuscheln mit der Katze entfällt wegen der Gefahr der Toxoplasmose ebenso wie der Genuss von rohem Fleisch.

Mancher Partner macht aus Solidarität mit beim Verzicht.

Nach 9 Monaten ist dann in der Regel die Geburt. Gerade auf den letzten

Metern erscheint diese Zeit ewig lang.

Die Geburt selbst ist auch kein Zuckerschlecken, sondern durchaus schmerzhaft und gefährlich.

Und dann der erste Atemzug.

Dieses Wunder, dass da ein fertiger Mensch plötzlich schreit und blinzelt und lächelt, das ist mit Worten kaum zu beschreiben.

Es gibt keine Garantie, dass es gut geht, auch wenn man sich noch so viel Mühe gibt. Wir haben es nicht in der Hand.

So oder so ähnlich geht es auch zu bei der Gründung eines Pfarrsprengels.

Sorgen,
Verzicht,
Sammlung,
starke Emotionen,
Solidarität,
Verlust,
Schmerzen,
Erleichterung,
Freude
und
Keine Garantie

Ob der Pfarrsprengel ein Unfall oder ein Wunschkind wird liegt ganz allein in unserer Hand. Fest steht: Der Geburtstermin des Pfarrsprengels ist der 1. September 2023

Die Fakten:

Wir werden ein Pfarrsprengel!

Der Sprengelausschuss für die Region Mittlere Treene mit den Gemeinden Schuby, Albert-Schweitzer Jübek/Idstedt, Hollingstedt/Börm und Treia/ Silberstedt hat sich dazu ent-



schieden, noch in diesem Jahr, nämlich zum 1.9.2023 einen **Pfarrsprengel zu gründen**.

Pfarrsprengel, was ist das eigentlich?

Wenn mehrere Gemeinden sich zu einem **Pfarrsprengel** zusammenschließen, dann arbeiten sie in einem Bereich zusammen. Es ist der Bereich der Pfarrer*innen beziehungsweise Pastor*innen. Pastorinnen und Pastoren sind bei der Landeskirche angestellt, werden aber von den Gemeinden gewählt. Die sich bewerbende Person gibt eine Bewerbung ab, hält einen öffentlichen Vorstellungsgottesdienst und führt ein Gespräch mit dem Kirchengemeinderat. Dann wird unter der Leitung der zuständigen propstlichen Person geheim abgestimmt. In einem **Pfarrsprengel** wählen alle Gemeinden, die in dem Pfarrsprengel sind, die Pastor*innen.

Das geschieht in der Regel durch Delegierte aus den einzelnen Gemeinden. Auch in diesem Fall gibt es eine Bewerbung und einen Vorstellungsgottesdienst sowie ein Gespräch mit der pastoralen Person. Und am Schluss wird geheim abgestimmt.

Die **Delegierten in einem Pfarrsprengel** setzen sich zusammen aus ehrenamtlichen und pastoralen Personen,

wobei die Ehrenamtlichen in der Mehrheit sind. In diesem Gremium wird auch darüber beraten, ob der

Pfarrsprengel auf eine/n P. i. P. zugehen möchte, also eine pastorale Person im Probedienst vom Landeskirchenamt der Nordkirche zugeteilt bekommen möchte.

Selbstverständlich werden die Delegierten sich mit den anderen Kirchengemeinderät*innen besprechen und deren Meinungen berücksichtigen.

Alle anderen Belange der Gemeinde, wie z.B. der Haushalt oder die Friedhofsverwaltung oder andere gemeindlichen Bereiche **regelt der jeweilige Kirchengemeinderat der Gemeinde vor Ort** in altbewährter Form.

Warum einen Pfarrsprengel?

Die Region Mittlere Treene umfasst 4 Gemeinden, aber nur noch 3 pastorale Personen werden für die Region zugelassen, laut Beschluss der Kirchenkreissynode.

Um in dieser Situation die pastorale Versorgung gerecht zu gewährleisten und alle Gemeinden dabei gleichermaßen zu beteiligen, ist ein **Pfarrsprengel** die optimale Lösung.



Jübek: Hinten von links nach rechts:

Marlon Kraft, Jannis Albert, Luca Schütze, Ben Levi Otto, Jesse Mees, Len Keßler, Florian Faust, Lukas Tams

Vorne

Friederike Jensen, Jule Dierks, Lasse Behrensen, Matz Jebe, Chiara Faust, Eileen Hansen, Marcel Stade, Emil Strake, Hanna Lange-Franzen, Solveig Jahn



Idstedt: Hinten von links nach rechts

Bjarne Einar Reimann, Luke Brammer, Espen Philipp, Lasse Kalhoff

Vorne

Stina Pries, Nele Ohlsen, Katharina Nissen



Sommerfest des gemischten Chores Jübek

Der gemischte Chor Jübek hat am 27.06.2023 um 19 Uhr sein Sommerfest in den Räumen der Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde begangen. Bei sommerlichen Temperaturen waren ca. 35 Gäste und 14 Sängerinnen im großen Gemeindesaal versammelt.

Ulla Hausch führte in bewährter Form durch das Programm und Gabriele Schwertner leitete souverän die begeisterten Sängerinnen; sie hat auch die Lieder in der dargebotenen Form arrangiert.

Das neue Repertoire: Gospels, Spirituals - vorwiegend in englischer Sprache - alte Evergreens und Schlager ist schwungvoll und modern. Besonders 2 afrikanische Lieder in Zulu sorgten für Stimmung und Fröhlichkeit und das Publikum konnte mit agieren.

Da Singen jung erhält, fröhlich macht und Glückshormone ausgeschüttet werden, war der Appell an alle Anwesenden und insbesondere an die männlichen Gäste - der Chor hat momentan leider keine Sänger mehr - doch einmal mittwochs zum Probesingen zu kommen.

Nach der schnell vergangenen Stunde wurde zu Erdbeerbowle und Knabbereien an Stehtischen vor dem Gemeindehaus eingeladen. Die Gäste nahmen dieses Angebot gerne an und es wurden noch nette Gespräche geführt.



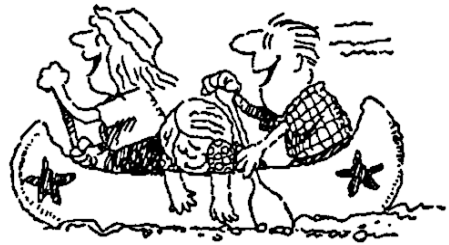
Kanutour auf der Treene

Am 26. Juli lädt die Kirchengemeinde um 15.00 Uhr zu einer Kanutour von Esperstoft nach Treia ein. (Um Anmeldung wird bis zum 10. Juli gebeten Tel. 04626/202).

Im Anschluss daran (ca. 18.00 Uhr) bitten wir am Pastorat zu Tisch. Hierzu sind auch alle herzlich willkommen, die nicht mitgepaddelt sind.

Etwa gegen 19.30 Uhr wird es eine Abendandacht an der Treene geben.

Wer mag, kann den Tag danach am Lagerfeuer ausklingen lassen.



Wir sind dann mal weg ...

Am 21. September laden wir wieder zu einem Nachmittagsausflug ein. Wir werden um 14.00 Uhr starten und die Halbinsel Eiderstedt besuchen, um dort bei einer Tasse Kaffee und Kuchen Zeit zum Reden und zum Erholen zu haben. Anschließend werden wir eine der schönen Eiderstedter Kirchen besuchen und mit einer kleinen Andacht den Ausflug ausklingen lassen, um

uns danach auf die Rückfahrt nach Treia und Silberstedt zu machen.

Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 04626/202) oder bei Petra Friedrichsen (Tel.: 04626/278) an. Der Unkostenbeitrag für diesen Nachmittag beträgt 10,00 €.





Senioreng Geburtstagsgrillen der Kirchengemeinde Treia

Am 09. Juni 2023 folgten eine Vielzahl von Senior*innen der Einladung des Kirchengemeinderates zum Senioreng geburtstagsgrillfest in das Pastorat in Treia.

Herrlichstes Sommerwetter in Kombination mit gekühlten Getränken, leckeren Würst-



chen vom Grill und frischen Salaten - welche von den Kirchengemeinderatsmitgliedern zubereitet wurden - bildeten die Grundlage für ein tolles Grillfest im Garten des Pastorates. Die gut gelaunten Senior*innen wurden von Pastor Petersen herzlichst begrüßt. Er teilte seine Freude über das zahlreiche Erscheinen und die zurückgewonnene Freiheit, solche Veranstaltungen wieder durchführen zu dürfen, mit. Auch die Senioren*innen freuten sich über die Einladung und genossen den Tag. Es gab ja nun auch viel zu erzählen und zu lachen, und so wurde die Zeit für interessante Unterhaltungen genutzt.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates

sorgten wären dessen für den nötigen Nachschub an Getränken, leckeren Salaten und Würstchen.

Pastor Petersen verlas die Kurzgeschichte "Die Sprache der Liebe" aus dem Buch "Mit Hermann Gmeiner (dem Vater der SOS-Kinderdörfer) lachen". Auch Diese animierte alle Anwesenden zum Schmunzeln, wodurch sich die gute Stimmung weiter über den gesamten Nachmittag trug. Leider verflog die Zeit wie im Flug. Pastor Petersen dankte allen Mitwirkenden für den gelungenen Nachmittag und bat die Anwesenden zur anschließenden Andacht im kleinen Paradies an der Treene. Diese Andacht - begleitet mit Musik und Gesang - rundete den wundervollen Nachmittag ab.



Eine weitere Veranstaltung dieser Art wird es auch für die Jubilare*innen des zweiten Halbjahres 2023 geben. Eine entsprechende Einladung hierfür wird rechtzeitig versandt.

Bernd Brodkorb



Konfirmandenwochenende in Lübeck

Am Samstag, den 8. Juli sind wir nach Lübeck gefahren. Nach einer Fahrt mit vielen vollen Straßen kamen wir in der Jugendherberge in Lübeck an und haben Mittag gegessen, das wir mitgebracht hatten. Dann sind wir in die Stadt gegangen und



haben die Marienkirche besichtigt. Wir mussten Antworten auf viele Fragen zur Kirche finden. Nachdem wir so die Marienkirche kennengelernt hatten, gingen wir zur St. Petrikirche und sind mit dem Fahrstuhl auf den Turm gefahren. Von dort konnten wir die ganze Stadt sehen.

Nach dem Besichtigen der Kirchen hatten wir Freizeit und durften in kleinen Gruppen in die Stadt gehen.

Später sind wir zum Abendessen zurück in die Jugendherberge gegangen.

Das Beste war, dass wir nach dem Abendessen eine Führung in der St. Marienkirche bekommen haben, durch die wir die in die Türme steigen konnten, das Glockenspiel



sehen und ausprobieren konnten, und auch das Gewölbe von oben sehen konnten. Wir konnten auch auf den Kleinen Turm auf dem Dach der Marienkirche steigen und über das Dach zwischen den beiden Türmen gehen, um in den zweiten großen Turm zu kommen, in dem die freischwingenden Glocken hängen.



Am Sonntag haben wir einen Gottesdienst in Lübeck besucht und sind dann nach Hause gefahren



Konfirmation 2023

Am 6. und 7. Mai haben wir mit großer Freude die Konfirmation gefeiert.



V.l.n.r.: Jannik Luedtke, Jonas Hinrichsen, David Plähn, Jannik Hagge, Julian Milke, Letizia Tams, Lara Kästner, Fenja Hoffmann, Matea Hoffmann, Lena Bretthauer, Alicia-Caroline Evers.
Foto: Foto Sliasthorp Schleswig

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2024/25

Liebe Eltern, liebe Erziehende! Sie können ab sofort gern Ihr/e Kinder/er – getauft oder nicht getauft – zum Konfirmandenunterricht anmelden. Zur Konfirmation im Mai 2025 sollte Ihr Kind 14 Jahre alt sein. Die Anmeldung erfolgt im Kirchenbüro (Kontakt Daten auf der letzten Seite). Für die Anmeldung benötigen wir die Geburtsurkunde und ggf. die Taufbescheinigung.

Aktuell wird ein neues Modell für den Konfirmandenunterricht ausgearbeitet. Der Konfirmandenunterricht wird insgesamt verkürzt und beginnt daher erst im Frühling 2024!

Wir lassen Sie und Euch rechtzeitig wissen, wann genau es losgeht.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!





„Alles neu macht(e) der Mai“

So heißt sprichwörtlich. Die Nicolai-Kirche zu Hollingstedt hat im Mai an seiner Westseite einen neuen Anstrich erhalten. Ganz in weiß ist die Kirche nun, so wie sie es einst – vor 1986 – auch schon war. Bisher nicht abgerufene und zu verfallen drohende Finanzmittel aus der Kirchensanierung vor einigen Jahren haben den Anstrich (Schlemme) möglich gemacht. Mit den Mitteln wird dann auch das in die Jahre gekommene – durchgerostete - Kreuz über dem Hauptportal neu angefertigt, und-zwar in einer Ausführung, wie es vor rund 100 Jahren die Kirche zierte. Bis das neue Kreuz gefertigt und angebracht ist, sorgt ein provisorischer Blitzableiter für den Blitzschutz.



Tritt ein! Die Kirche ist offen.

Unsere Hollingstedter St. Nicolai-Kirche ist bis einschließlich September immer **freitags und samstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet.

... für Interessierte, die unsere wunderschöne alte Kirche von innen sehen und entdecken wollen.

... für alle, die eine kurze Auszeit vom Alltag suchen.

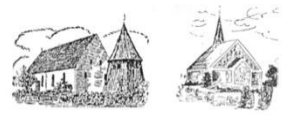
... für alle, die einen Moment zur Ruhe kommen und vielleicht eine Kerze entzünden wollen.

Unsere Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter freuen sich auf Ihren Besuch!



Ein Blick zurück auf die Welterbefeier in Hollingstedt

Hollingstedt gehört seit fünf Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Welterberegion feierte am 1. Sonntag im Juni dieses Jubiläum. Was für ein Tag!



Es ist schwer, alle Eindrücke zu sammeln, die zum Welterbetag am 4. Juni in Hollingstedt geboten wurden. Fangen wir mit der Echo-Fanfare der Treene-Bläser an, die gegen Ende der Darbietungen nach dem Gottesdienst, gehalten von Pastor Freese und Propst Helgo Jacobs, den weiten Himmel unserer Region erahnen ließ und ein passendes Motiv darstellte zu all dem, was in der Zeit nach etwa 800 n. Chr. für etwa dreihundert Jahre hier in der Region miteinander korrespondierte: Der europäische Handel zwischen Russland (Wachs, Pech, Honig, Felle, Holz) und England (Zinn, Wolle) in West-Ost-Richtung und Fleisch (Ochsenweg) wie Tuffstein aus dem Rheinland und Handwerksgüter in Nord-Süd-Richtung traf sich damals auf der Landenge zwischen Ost- und Nordsee zwischen in Haithabu und Hollingstedt. So ist die Hollingstedter Kirche aus rheinischem Tuffstein erbaut, ebenso wie Teile des Portals im Schleswiger Dom, worauf ein Vortrag von Prof. Dieter Quast hinwies. Miriam Plönißen erläuterte den momentan erreichten Stand und weitere Aufgaben. Ähnliches gilt für einen dialogisch aufgebauten Vortrag zwischen dem Landrat Dr. Buschmann als Vorsitzender des Haithabu- und Danewerk-Vereins und Dr. Ickerodt, dem Leiter des Archäologischen Landesamtes S-H.



Um die Kirche herum hatte eine Vielzahl von Museen, Kommunalgemeinden, Initiativen und Vereinen ihre Stände aufgebaut, darunter das Stadtmuseum Schleswig, der Förderverein Archäologie Schloss Gottorf e. V. sowie das Archäologische Landesamt S-H. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Die Landfrauen boten im Gemeindehaus Kaffee, heiße Waffeln und belegte Brötchen an, die Feuerwehr versorgte interessierte Gäste mit Bratwurst und Getränken, und für die jüngeren Gäste prägten die Volunteers des Haithabu- und Danewerk-Vereins Münzen.

Währenddessen begleitete Jan-Christian Schlüter, der sich in der AG Hollinghus engagiert, Führungen im Hollinghus-Museum und dem Welterbe vor Ort.



Besonders ist Alexander Buchner aus Husum zu danken für sein beschwingtes Orgelspiel, das den Gottesdienst feierlich beendete. Viele zeigten sich beeindruckt von der Leistung des Organisationsteams, darunter auch die bisherige Bürgermeisterin (Hollingstedt) und Amtsvorsteherin (Arensharde), Petra Bülow. Ein beachtlicher Tag in kirchlicher und kultureller und historischer Sicht! Und ein sehr schöner Tag.

Christoph Diller



Tschüss, liebe Lilo!

Schade, aber wohlverdient: Unsere Gemeindesekretärin Liselotte – Lilo – Tetau geht zum 1. August in den Ruhestand. Am 2. Juli 2023 haben wir Lilo im Gottesdienst und anschließend bei Sekt, Kaffee und Schnittchen feierlich verabschiedet.

Lilo hat ihre Aufgabe(n) über 27 Jahre hinweg verlässlich und mit Hingabe ausgeübt. Das ist mehr als ein Vierteljahrhundert. Das bedeutet eine starke Kontinuität in Zeiten, in denen sich so vieles geändert hat! Um ein paar

Stichworte zu nennen: Die Euroeinführung, Veränderungen in Stadt und auf dem Land, Veränderungen in Mobilität und Digitalisierung, Corona, Krieg in Europa und Vertriebene – und all dies betraf letztlich auch uns hier zwischen den Meeren und damit auch die Arbeit von Lilo Tetau.

Dies waren aber nicht die einzigen Veränderungen, die ihren Arbeitsplatz betrafen: Sie hat sich jeweils den Gepflogenheiten und Erwartungen von insgesamt fünf PastorInnen anpassen müssen und können. Eine Leistung für sich!



Ihr Arbeitsverständnis zeichnete sich durch Zugewandtheit, ein offenes Ohr, Gewissenhaftigkeit, Verbindlichkeit, Präzision und zugleich Offenheit aus, die alles verbunden mit freundlicher personaler Präsenz.

Mit ihrer immer höflichen und freundlichen Art hat Lilo Tetau, die gute Seele, unsere Kirchengemeinde stets bereichert. Dafür danken wir ihr ganz herzlich und wünschen ihr nun Gottes Segen in all dem, was sie sich für ihren Ruhestand wünscht.

Im Namen des Kirchengemeinderates, Pastor Hartwig Freese und Christoph Diller



Herzlich willkommen, Berit Cordt!

Nachdem wir unsere langjährige Sekretärin Liselotte – Lilo – Tetau zum 1. August in den Ruhestand verabschiedet haben, begrüßen wir nun unsere neue Sekretärin und heißen sie ganz herzlich bei uns willkommen.

Vom 1. August an ist Berit Cordt aus Schuby – 48 Jahre, verheiratet, ein Kind – unsere neue Gemeindesekretärin.

Die gelernte Versicherungskauffrau arbeitet bereits seit 2016 als Sekretärin in der Kirchengemeinde Schuby und bringt damit einiges an Erfahrung mit. Die Kirchengemeinde und der Kirchenkreis mit den entsprechenden Strukturen und Abläufen sind ihr nicht fremd.

Mit Frau Cordt haben wir eine kompetente und zugewandte Frau an Bord, die zugleich die Verbindung zwischen den Kirchengemeinden durch ihre Person verkörpert. Gelebte Regionalisierung kann man das nennen. Damit geht unsere Kirchengemeinde, gehen unsere Kirchengemeinden einen weiteren Schritt in die Zukunft.

Wir freuen uns sehr, Frau Cordt in unserem Team zu haben und wünschen ihr für ihren Start in Hollingstedt alles Gute und Gottes Segen!

Nach der Sommerpause wird sie am **Sonntag, den 27. August 2023 um 10 Uhr** im Gottesdienst in Hollingstedt vorgestellt. Ganz herzliche Einladung dazu!

Frau Cordt wird künftig immer **donnerstags von 08.00 bis 13.00 Uhr im Hollingstedter Kirchenbüro** anzutreffen sein. **Telefonisch und über eMail ist sie aber auch an den anderen Werktagen erreichbar** – wie gewohnt unter der 04627 / 373 und kirchenbuero.hollingstedt@kirche-sfl.de

Im Namen des Kirchengemeinderates, Pastor Hartwig Freese



Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

Juli 2023

16.07.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst, Pastorin Popp
17.07.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
21.07.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastor Petersen
23.07.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst, Pastorin Popp
24.07.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
28.07.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastor Petersen
30.07.	10.00 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst, Pastorin Popp
31.07.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Pastorin Popp

August 2023

04.08.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastorin Hansen
06.08.	10.00 Uhr	Börm: Gottesdienst, Pastorin Hansen
07.08.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Ehrenamtliche
11.08.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastorin Hansen
13.08.	10.00 Uhr	Schuby: Gottesdienst, Pastorin Popp
13.08.	11.00 Uhr	Jübek: Konfirmation, Pastorin Hansen
14.08.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Ehrenamtliche
18.08.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastorin Popp
20.08.	10.00 Uhr	Idstedt: Gottesdienst, Pastorin Hansen
21.08.	17.45 Uhr	Silberstedt: Friedensandacht, Ehrenamtliche
25.08.	18.30 Uhr	Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat
27.08.	10.00 Uhr	Hollingstedt: Gottesdienst mit Vorstellung Berit Cordt, Pastorin Popp und Pastor Freese

Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

28.08. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht,
30.08. 9.00 Uhr Jübek: Einschulungsgottesdienst

September 2023

01.09. 18.30 Uhr Treia: ~~MomentMal~~, Andacht im Pastorat, Pastor Petersen
03.09. 10.00 Uhr Hollingstedt: Taferinnerungsgottesdienst, Pastor Freese
03.09. 18.00 Uhr Hollingstedt: Sprengelgottesdienst
04.09. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
08.09. 18.30 Uhr Treia: ~~MomentMal~~, Andacht im Pastorat, P. Petersen
10.09. 10.00 Uhr Schuby: Gottesdienst, Pastorin Popp
10.09. 18.00 Uhr Jübek: Gottesdienst, Pastorin Hansen
11.09. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht
15.09. 18.30 Uhr Treia: ~~MomentMal~~, Andacht im Pastorat
17.09. 10.00 Uhr Hollingstedt: Goldene Konfirmation
17.09. 14.00 Uhr Schuby: Verabschiedung Pastorin Popp
18.09. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
22.09. 18.30 Uhr Treia: ~~MomentMal~~, Andacht im Pastorat, Pastor Petersen
24.09. 10.00 Uhr Schuby: Gottesdienst, Pastor Christiansen
24.09. 18.00 Uhr Börm: Gottesdienst, Pastor Freese
25.09. 17.45 Uhr Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen
29.09. 18.30 Uhr Treia: ~~MomentMal~~, Andacht im Pastorat, Pastor Petersen

Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

Oktober 2023

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 01.10. | 10.00 Uhr | Schuby: Erntedankgottesdienst, Pastor Christiansen |
| 01.10. | 11.00 Uhr | Silberstedt: Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof, Pastor Petersen |
| 01.10. | 13.00 Uhr | Dörpstedt: Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof, Pastor Freese |
| 01.10. | 9.30 Uhr | Friedrichsau: Erntedankgottesdienst auf der Koppel, Pastorin Hansen |
| 02.10. | 17.45 Uhr | Silberstedt: Friedensandacht, Ehrenamtliche |
| 06.10. | 18.30 Uhr | Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastor Petersen |
| 08.10. | 10.00 Uhr | Hollingstedt: Gottesdienst, Pastor Freese |
| 08.10. | 18.00 Uhr | Jübek: Gottesdienst, Pastor Petersen |
| 09.10. | 17.45 Uhr | Silberstedt: Friedensandacht, Ehrenamtliche |
| 13.10. | 18.30 Uhr | Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastor Petersen |
| 15.10. | 10.00 Uhr | Idstedt: Gottesdienst, Pastorin Hansen |
| 16.10. | 17.45 Uhr | Silberstedt: Friedensandacht, Pastor Petersen |
| 20.10. | 18.30 Uhr | Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastor Petersen |
| 22.10. | 18.00 Uhr | Schuby: Gottesdienst, Pastor Freese |
| 23.10. | 17.45 Uhr | Silberstedt: Friedensandacht, Ehrenamtliche |
| 27.10. | 18.30 Uhr | Treia: MomentMal, Andacht im Pastorat, Pastor Freese |
| 29.10. | 10.00 Uhr | Hollingstedt: Gottesdienst, Pastor Freese |

Amtshandlungen der letzten fünf Monate

Treia-Silberstedt



Taufen:

Lukas Mauderer, Treia
Mad Porchert, Treia
Frida Charlotter Porchert, Treia
Pepe Hansen, Silberstedt
Isabelle Preuß, Treia
Nora Holbeck, Schuby
Lenne Westphal, Berendorf
Max Stöcken, Behrendorf
Sebastian Teilmeier, Treia
Leni Teilmeier, Treia
Henry Alexander Oberheide, Silberstedt
Tilda Charlotte Oberheide, Silberstedt
Mila Nissen, Flensburg
Thilo Grehm, Treia
Jelte Jolias Ketelsen, Silberstedt
Zoe Sophie Brünnig, Treia
Ben Niklas Beger, Treia

Trauungen:

Annika und Niklas Gäthje, Kiel
Melanie und Tim Tümmers, Treia
Kai Hansen und Marina Hansen-Rauch,
Silberstedt

Beerdigungen:

Anne Grete Emcke, geb. Mohr, Silberstedt, 91 Jahre
Johanna Röh, geb. Petersen, Treia, 92 Jahre

Helga Rost, geb. Rathje, Jübek früher Silberstedt Silberstedt, 87 Jahre
Thomas Jöns, Silberstedt, 92 Jahre
Erika Nissen, geb. Braszkiewicz, Treia, 87 Jahre
Claus Thoms Jepsen, Treia, 70 Jahre

Termine:

26.08.2023, 15.00 Uhr Kanu-Tour, Treia
18.09.2023, 15.00 Uhr Kartenspielen, Silberstedt
21.09.2023, Fahrt nach Eiderstedt, Treia
16.10.2023, 15.00 Uhr Kartenspielen, Silberstedt

St. Michaelis Schuby



Taufen:

Jule Engel, Schuby
Emely Kastner, Hüsby
Jonas Hatesaul, Hüsby
Leonie und Bosse Ude, Schuby

Beerdigungen:

Harald Hermann Heinz Ulrich, 89 Jahre, Schuby
Hildegard Christine Luise Srogosz, 93 Jahre, Fahrndorf
Hermann Albert Schotschki, 84 Jahre, Schuby
Anneliese Pauline Kommorovski, 94 Jahre, Böklund

Helmut Robert Heinrich Gebauer, 74
Jahre, Schuby
Jutta Margaretha Burchert, 66 Jahre,
Schuby
Walter Thee, 90 Jahre, Hüsby
Ulrich Dieter Wamser, 74 Jahre, Hüsby
Hans Heinrich Nissen, 81 Jahre,
Bollingstedt
Irmhild Johanna Catharina Doll, 85 Jahre,
Lürschau
Edith Jutta Waltraut Laser, 86 Jahre, Lür-
schau
Jürgen Kuchenbecker, 82 Jahre, Schuby
Wolfgang Kapitzky, 71 Jahre, Lürschau
Kurt Janz, 86 Jahre, Fahrdorf
Ilse Buschdorf, 86 Jahre, Schuby
Karin Nissen, 79 Jahre, Schleswig

Termine:

01.08.2023, 15.00 Uhr Geburtstagskaffee
22.09.2023, 18.00 Uhr Kinderkirchenkino
01.10.2023, im Anschluss an den Gottes-
dienst: Rübenmusessen mit Anmeldung
24.10.2023, 15.00 Uhr Geburtstagskaffee
03.11.2023, 18.00 Uhr Halloweendisko
24.11.2023, 18.00 Uhr Kinderkirchenkino
15.12.2023, 18.00 Uhr Kinderkirchenkino

Jübek / Idstedt



Taufen:

Len Keßler, Jübek
Jule Dierks, Jübek
Friederike Sophia Jensen, Jübek

Thorfinn Stian Jensen, Jübek
Stina Pries, Idstedt
Bene Westphal
Theo Heß

Eiserne Hochzeit:

Hans und Inge Jürgensen, geb. Bode-
waldt, Friedrichsau

Beerdigungen:

Hans Johannsen, Jübek, 84 Jahre
Willy Klatt, Gammellund, 73 Jahre
Anke Carstensen, geb. Lorenzen, Jübek, 60
Jahre
Silke Meyer, geb. Wutschke, Jübek, 60 Jahre
Elfriede Clasen, geb. Gehrdt, Hollingstedt, 86
Jahre
Dora Ohlsen, geb. Maiczack aus Idstedt, im Al-
ter von 87 Jahren
Artur Clausen, aus Jübek-Friedrichsau, im Alter
von 85 Jahren

St. Nicolai zu Hollingstedt



Taufen:

Carolín Fenger, Ellingstedt
Runa Elise Addix, Börm
Jan Klink, Dörpstädt
Claas Karstens aus Bünge

Trauungen:

Kai Schröder und Alina Schröder, geb.
Sierts, Kropp
Julian Koch und Jana Koch, geb. Bören-
sen, Silberstedt

Annabelle Karstens und Børge Karstens
aus Bünge.

Beerdigungen:

Magda Hagge, geb. Möhrs, Börm, zuletzt
Elsdorf-Westermühlen, 83 Jahre

Willfried Hoffmann, Hollingstedt, 78 Jahre

Erika Koops, geb. Theilmann, Dörpstedt,
zuletzt Groß Rheide, 87 Jahre

Volker Jenner, Hollingstedt, 62 Jahre

Elise Christiansen, geb. Paulsen, Börm,
zuletzt Kropp, 89 Jahre

Thea Bothmann, geb. Rütther, Ellingstedt,
zuletzt Kropp, 85 Jahre

Rolf Schacht, Hollingstedt, 79 Jahre

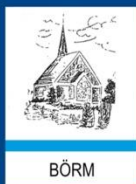
Klaus-Dietrich Petersen, Großsolt, 82
Jahre



SCHUBY



HOLLINGSTEDT



BÖRM



JÜBEK



IDSTEDT



TREIA



SILBERSTEDT

■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde**
St. Michaelis Schuby
 Bahnhofstraße 3, 24850 Schuby
 ☎ Pastorin Kerstin Popp 04621 4840050
 ☎ Kirchenbüro 04621 4417
 ☎ Jugendraum 04621 949378
 Telefax 04621 949377
 E-Mail kirchenbuero@schuby.kkslfl.de
 Internet www.kirchengemeinde-schuby.de
 Das Kirchenbüro ist geöffnet
 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwochnachmittag
 15.00 - 17.00 Uhr

■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde**
St. Nicolai zu Hollingstedt
 Lahmenstraat 1, 24876 Hollingstedt
 ☎ Pastor Hartwig Freese 04627 184807
 ☎ Kirchenbüro 04627 373
 E-Mail: pastor.hollingstedt@kirche-slfl.de
 kirchenbuero.hollingstedt@kirche-slfl.de
 Internet www.kirche-hollingstedt.de
 Friedhofswart
 ☎ Oliver Hufenbach 04627 184 808
 ☎ Mobil 0151 46707200
 E-Mail friedhof.hollingstedt@kirche-slfl.de
 Das Kirchenbüro ist geöffnet
 Donnerstag
 8.00 - 13.00 Uhr
 Chorprobe HolliSpirit:
 Donnerstag 19.00 Uhr

■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde**
Treia-Silberstedt
 Preesterstieg 2, 24896 Treia
 ☎ Pastor Thomas Petersen 04626 201
 ☎ Kirchenbüro 04626 202
 E-Mail pastor@kirche-treia.de
 kirchengemeinde.treia@web.de
 Internet www.kirche-treia.de
 Küster/Friedhofswart:
 ☎ Florian Marxen, 0176 15245540
 Pfadfinder: Milena Graf
 E-Mail: Graf: pfadfinder@juebek-idstedt.de
 Das Kirchenbüro ist geöffnet
 Dienstag und Donnerstag
 8.00 - 11.00 Uhr

■ **Ev.-Luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde**
Jübek/Idstedt
 Große Straße 61, 24855 Jübek
Kirchenbüro Elke Clausen
 Di. und Do. von 9:30 bis 12 Uhr und
 Di. 14 bis 16 Uhr
 ☎ 04625-467, Fax 04625-181407
 E-Mail: juebek-idstedt@kirche-slfl.de
 ☎ **Pastorin** Bettina Hansen,
 0176-18146616
[E-Mail: bettina.hansen@kirche-slfl.de](mailto:bettina.hansen@kirche-slfl.de)
Jugendwartin Melina Graf,
 E-Mail: pfadfinder@juebek-idstedt.kkslfl.de
 ☎ **Friedhofswart** und **Küster** Finn Sierk,
 0176-26546172